Mein Freckenhorst

Ausgabe 7 · Frühjahr 2018

FRECKENHORST LOHNT SICH!

Lokalzeitung für alle Freckenhorster Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Vereine ...

- Aktuelles aus der Stiftsstadt
- Einblicke in Gruppen und Vereine
- Krüßing – das Freckenhorster Heimatfest
- Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungen
- Veranstaltungstermine

Freckenhorster Werbegemeinschaft e.V.

www.freckenhorst.com

Text und Regie:
Norbert Hagen

Eintritt frei
Um Spenden wird gebeten

Das Malteser-Fausttheater präsentiert im Rahmen von Krüßing Freckenhorst:

LUTHER

Freitag,
4. Mai 2018
20:30 Uhr

Im Kreuzgang
an der Stiftskirche
48231 Freckenhorst

Malteser
...weil Nähe zählt.

Grußwort

Krüßingfest erfährt ständig erweiternde Ausrichtung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

das Krüßingfest in Freckenhorst hat seine Ursprünge in der Kreuzverehrung der christlichen Religion. In diesem Jahr erfährt es durch das Thema des Katholikentages in Münster „Suche Frieden“ eine sich ständig erweiternde Ausrichtung. Wer den Frieden sucht, wird spüren, dass er noch nicht in allen Bereichen des Lebens vorhanden ist. Umso wichtiger ist es, dass sich ein jeder von uns für den Frieden einsetzt.

Das Kreuz war jahrhundertelang ein Zeichen der (auch kriegerischen) Auseinandersetzungen, doch hätte es aus religiöser Sicht immer ein Friedenssymbol sein müssen. Die ersten christlichen Zeugnisse sind eindeutig: „Alles im Himmel und auf Erden wollte Gott zu Christus führen, der Frieden gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut!“ können wir im Brief an die Kolosser aus dem Jahr 75 n.Chr. lesen. Der kirchliche und weltliche Bereich dieses Festes machen sichtbar, wie wichtig eine anerkennende Begegnung für unser Zusammenleben ist.

So laden wir Sie alle herzlich zu diesem friedvollen Ereignis der Stiftsstadt Freckenhorst ein. Mit Ihrem Interesse tragen Sie dazu bei, die Welt zu einem Ort der Verständigung werden zu lassen. Das Organisationsteam „Kultur und Tourismus“ und wir freuen uns auf Sie.

Manfred Krampe
PFARRDECHANT

Axel Linke
BÜRGERMEISTER

Krüßing 2018 – Interview mit Doris Kaiser, stellvertretende Bürgermeisterin

Mein Freckenhorst: Frau Kaiser, wir haben ein paar Fragen für dieses Interview vorbereitet: Was bedeutet für Sie Tradition und Brauchtum?

Doris Kaiser: Tradition und Brauchtum sind für mich die Wurzeln des Lebens und die Pflege das Bekenntnis zu meiner Heimatstadt.

Mein Freckenhorst: Hat das Krüßingfest für Sie eine besondere Bedeutung?

Doris Kaiser: Es zieht sich wie in roter Faden durch mein Leben. In der Kindheit war ich stolz, im weißen Kleid mit zur Prozession gehen zu dürfen. Viele Menschen säumten die Straßen und sahen sich den feierlichen Umzug durch die festlich geschmückte Stadt an. Es war ein Fest der Besuche und Begegnungen.

Mein Freckenhorst: Wie empfinden Sie heute Krüßing?

Doris Kaiser: Es hat sich etwas verändert. Das Interesse der Menschen ist ein anderes geworden. Heute würde ich sagen, wir müssen mit der alten Tradition Zukunft gestalten, um die Menschen zu interessieren.

Mein Freckenhorst: Was meinen Sie konkret?

Doris Kaiser: Seit Jahren gibt es neben dem kirchlichen Fest auch ein weltliches Programm. Das ist schon den veränderten Ansprüchen der Bürgerinnen und Bürger geschuldet. Der Arbeitskreis Tourismus und Kultur, dem ich auch angehöre, hat die Verantwortung für den weltlichen Teil übernommen. Um dieser Aufgabe auch gerecht werden zu können, gehen wir alle an unsere Grenzen. Aber wie sagt man? Tradition verpflichtet. Damit möchten wir ein klares Zeichen setzen und ein deutliches Bekenntnis für unser Krüßingfest und unser Freckenhorst abgeben.

Mein Freckenhorst: Was ist von dem früheren traditionellen Krüßingfest noch geblieben?

Doris Kaiser: Der festliche kirchliche Teil mit Prozession und Festhochamt. Der weltliche Teil wurde durch viele attraktive Aktionen erweitert. Ein ganz wichtiger Bestandteil bleibt die traditionelle Kirmes, an den drei Tagen Samstag, Sonntag und Montag. Die Kirmes können wir jedoch nur zukunftssicher gestalten, wenn die Bürgerinnen- und Bürger diese Kirmes auch besuchen. Weiterhin gibt es immer noch die Klassentreffen an dem Wochenende. Diese Begegnungen beginnen und enden oft auf der Kirmes in Freckenhorst und sind, wenn man so will, auch schon eine Tradition. Da spreche ich aus eigener Erfahrung.

Mein Freckenhorst: Frau Kaiser, wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie sich für dieses Gespräch Zeit genommen haben.

Das Interview mit Doris Kaiser führte für „Mein Freckenhorst" Achim Hensdiek.

Zitat

„Das Interesse der Menschen ist ein anderes geworden. Heute würde ich sagen, wir müssen mit der alten Tradition Zukunft gestalten, um die Menschen zu interessieren."

Doris Kaiser, stellvertretende Bürgermeisterin

AUTOFIT
Weiser
Kraftfahrzeuge GmbH
Groneweg 28 • 48231 Freckenhorst
Telefon: 02581-7838691

Festhochamt

Die in diesem Jahr erstmalig vom Kirchenchor aufgeführte Messe in D-Dur op. 86 von Antonín Dvořák für Chor und Solisten wurde ursprünglich mit Orgel-Begleitung komponiert. Später erstellte der Komponist eine Orchesterfassung, wobei die Solisten-Partien teilweise achtstimmig besetzt sind und an diesen Stellen vom Chor gesungen werden.

Wie in den Vorjahren unterstützen erfreulich viele Gast-Sänger aus der Region dieses anspruchsvolle Projekt.

Das Kyrie ist polyphon gestaltet und wirkt durch seine kontrastreiche Dynamik. Abweichend vom liturgischen Gebrauch beendet Dvořák den Satz mit einem erneuten „Christe eleison". – Das Gloria ist bis auf einen besinnlichen Mittelteil festlich-freudig ge-

staltet. – Im Credo wird der Text am Anfang und zum Schluss abschnittsweise zunächst vom Alt, später vom Tenor bzw. den jeweiligen Solisten vorgetragen und dann jeweils vom Chor wiederholt. – Sanctus und Benedictus sind durch das in identischer Weise vertonte „Hosanna in excelsis" thematisch miteinander verknüpft. – Das Agnus Dei setzt mit einem kunstvollen Fugato der Solisten ein. Als einziger Satz der Messe endet es nicht in feierlichem Fortissimo, sondern mit der inständig im dreifachen Piano gehauchten Bitte um Frieden.

Agata Lichtscheidel

Kunstmarkt mit vielen – auch neuen – Ausstellern

Orgelbauverein stellt Hauptpreis für Verlosung

Zum achten Mal findet zum Krüßingfest der beliebte Kunstmarkt statt. Die Eröffnung wird unmittelbar am Sonntag nach dem Festhochamt um ca. 12.30 Uhr auf der Rasenfläche im Schatten der Stiftskirche stattfinden. Auch in diesem Jahr können sich die Besucher über eine große Anzahl von Ausstellern freuen. Viele Künstler sind zu „Stammausstellern" geworden, sie lieben das Ambiente und die traumhafte Kulisse mit dem Blick auf das Schloß und die Kirche. Dies macht natürlich Künstler neugierig und somit werden sich auch viele neue Aussteller dem Publikum präsentieren. Ein umfangreiches Angebot wartet auf die Besucher, denn die Künstler präsentieren Holz -und Metallarbeiten, Textilien, Grafik-Design, Ton -und Betonarbeiten, Malerei u.v.m. Ins Herz der Besucher des Kunstmarktes hat sich die „Eckpoahl-Band" aus Greffen gespielt, auch sie wird in diesem Jahr für die musikalische Untermalung sorgen. Nicht fehlen darf natürlich der Winzer von der Nahe Klaus Welker, der wie in jedem Jahr, seine erlesenden Weine zur Verkostung anbietet. Es ist schon Tradition, die Erdbbeerbowle, auch dieses beliebte Getränk ist am Stand erhältlich. Die schmackhaften Spargelgerichte aus der Küche von Udo und Ulricke Träbert laden zum Verzehr ein. Der frische Spargel wird in verschieden Variationen angeboten. Zum Nachtisch oder als Stärkung zwischen durch, serviert ihnen Rolf Stövesand aus seinem „Dr.-Oetker-Oldtimer" gern einen frischen Flammkuchen.

Spannend wird es um 17.30 Uhr für alle, die ein Los auf dem Kunstmarkt – oder bereits vorher – erworben haben. Dann findet auf der Bühne, die auf dem Stiftsmarkt steht, die Verlosung der Kunstwerke statt. Der Orgelbauverein stellt dem Arbeitskreis Tourismus und Kultur eine hölzerne Stele mit einer Orgelpfeife als Hauptgewinn der Verlosung zur Verfügung. Die Pfeife stammt von der alten Breil-Orgel, die 1964 in der Stiftskirche aufgestellt wurde. Alfons Reinker hat diese Pfeife in eine ca. 1,30 Meter hohen Eichenholzstele eingearbeitet und somit ein echtes Schmuckstück geschaffen. Dazu Dr. Gunter Tönne: „Wir haben in drei Jahren viele Spenden gesammelt. Jetzt ist es an der Zeit, einmal etwas zurückzugeben."

Wie in den Vorjahren haben alle Künstler, die sich auf dem Kunstmarkt präsentieren, wieder ein Kunstwerk für die Verlosung zur Verfügung gestellt. Die gesamten Kunstwerke können ab dem 12. April 2018 im Schaufenster der Stifts-Apotheke bewundert werden. Die begehrten Lose, sind ab sofort bei den Mitgliedern des Arbeitskreises für 2 € erhältlich. Für die Betroffenen, die bei der Verlosung kein Glück hatten, gibt es eine zweite Gelegenheit, um sich nicht mit leeren Händen auf dem Heimweg zu machen. Im Anschluss der Verlosung wird ein weiteres Kunstwerk, ebenfalls von Alfons Reinker geschaffen und vom Orgelbauverein gestiftet, versteigert. Dabei handelt es sich um eine 55 Zentimeter große Skulptur aus Ebenholz und einer 33 Zentimeter langen, aus der alten Orgel stammenden Pfeife. An dieser Stelle möchten sich die Mitglieder des Arbeitskreises für die freundliche Unterstützung beim Orgelbauverein ganz herzlich bedanken.

FLEISCHEREI
M
IMBISS
Fleischerei Minke
Hoetmarer Str. 14 | 48231 Warendorf
Tel.: 02581-4068

Wohnmobilvermietung
in Warendorf-Hoetmar
Jürgen Kötter & Ludger Wüller
Wohnmobilvermietung GbR
WoMo Warendorf
Einfach Urlaub!
Holtrup 34 · Warendorf-Hoetmar · Telefon 0157 - 54 26 64 16
info@womo-warendorf.de · www.womo-warendorf.de

„Luther“, das neue Stück des Fausttheaters

Theaterstück zum 500. Jubiläum der Reformation – 1517–2017

Warum ich das Thema „Luther“ und „Reformation“ für das neue Theaterstück gewählt habe:

1. Deutschland feiert das 500-jährige Bestehen der Reformation und somit auch Martin Luther. Das bedeutet aber nicht für mich, dass ich deshalb dieses Thema für unser „Malteser-Fausttheater“ favorisiere. So zu arbeiten, wäre mir zu populistisch und außerdem gibt es für dieses „Feier-Luther-Jahr“ bereits genügend Aufmerksamkeit von vielen Seiten, so z. B. sind ca. 400 bis 500 neue Bücher und Schriften dazu erschienen, Luther- bzw. Reformationsfilme laufen ständig inflationsartig im Fernsehen und in den Kinos, neue Theaterstücke und Oratorien sowie Musicals laufen sich gegenseitig den Rang ab! – Und Qualität? Die Zeitschrift „Die Zeit“ schreibt von erwähnenswerten fünf Publikationen, die anderen werden negativ besprochen! – Da muss ich mich nicht dranhängen!

2. Und nach vielen Überlegungen habe ich mich doch entschlossen, ein Theaterstück über Luther und seine Reformation zu schreiben. Im nachfolgenden möchte ich das in Thesen begründen:

– Den Mut, Luther in seiner gesamten Persönlichkeit zu beschreiben, seine verkündeten Inhalte kritisch unter die Lupe zu nehmen, seine Hetze gegen die Juden in den „Judenbriefen“ nicht unter dem Tisch fallen zu lassen, sein politisches Eingreifen in den Bauernkrieg zugunsten der Feudalherren als abzulehnen zu benennen, seinen Begriff „Freiheit des Gewissens“ so zu definieren, dass klar werden muss, wie er ihn gemeint hat: als eine Entscheidung für seine evangelische Religion, für gut oder böse. Es war nicht die Freiheit, wie wir sie verstehen, eben die Freiheit, die uns heute durch das Grundgesetz garantiert wird. – Dabei darf der Hinweis auch nicht fehlen, dass durch den Augsburger Religionsfrieden von 1555 (den sogenannten Toleranzfrieden, für den der Freund und Weggefährte von Luther, nämlich Melanchthon hauptsächlich die Verantwortung übernahm) nur die Städter zwischen den beiden Religionen entscheiden konnten, die Menschen, die auf dem Land lebten, und das waren die meisten, hatten diese Entscheidungsfreiheit nicht! Sie mussten, ob sie wollten oder nicht, die Religion des jeweiligen Landesherrn übernehmen („Stadtluft macht frei!“). Und diese Landesherren, sprich Fürsten und Kurfürsten, wussten, warum sie sich selber zum Beschützer der neuen Religion machten! Sie stürzten damit, jedenfalls langfristig, die Zentralmacht des Kaisers und untergruben die Macht des Papstes. Und bauten so an ihrer eigenen Macht.

– Das mag auch nicht ausschließlich nur falsch gewesen sein, aber es war die Ursache für Erreichung der absoluten Macht der Landesherren in ihrer Region, die sie ausschließlich für ihre eigene Hausmacht nutzten. Die eigentliche Entscheidung brachte der „Dreißigjährige Krieg“, der ca. 400 kleine Staaten aus dem Deutschen Reich formte, die der Willkür der Nachbarstaaten Tür und Tor öffnete. Dadurch wurde das Reich als Ganzes aus der internationalen Politik herauskatapultiert und brachte durch den Krieg den einfachen Menschen unsägliches Leid. Ein Drittel der Bevölkerung starb. Vielleicht übertragbar auf den jahrzehntelangen Konflikt in Afghanistan.

3. War also alles nicht in Ordnung? Hat es an den Inhalten der Reformation gelegen? Konnte Luther wissen, was er für die Zukunft bewirkte? – Nein! Die Reformation war von großer Notwendigkeit, viele der 95 Thesen von Luther begreifen wir auch heute noch als richtig! – Über die eigentliche Ursache des Konfliktes, dem Ablasshandel, können wir heute nur noch lachen, über die Idee der Bestechung, die hinter diesem Ablassgedanken steht, lachen wir bestimmt nicht! Wir finden sie in allen veröffentlichen Korruptionsfällen vor und selbst in den privatesten Teilen unseres Lebens gibt es eine diesbezügliche Realität. Zu allen weiteren Thesen Luthers kann an dieser Stelle nicht Stellung genommen werden, denn das würde diesen Rahmen sprengen. Insgesamt gesehen bin ich der Meinung, dass sie für die damalige Zeit gerecht und richtig waren, heute aber an Aktualität verloren haben.

4. Die meisten Autoren neuerer „Lutherforschungen“ sprechen von Luther als einem Mann, der vom Mittelalter stark geprägt war. Dem kann ich mich nur anschließen. Diese Prägung stellt sich bei dem Reformer durch sein Gewissen dar (zu seiner Zeit spricht man noch nicht von dem Gewissen, sondern mehr einkreisend um den Begriff „wer da reinen Herzens ist“). Einerseits sind hier Erziehung im Elternhaus und im Kloster in Bezug auf die katholische Religion prägend, andererseits aber auch die Angst vor der Gewalt der Mächtigen wie Landesherr, Kaiser, Papst und deren Schergen. Der vom Mittelalter geprägte Luther glaubte an die Personifizierung des Teufels, der ihm als ein bedrohendes Traumbild erscheint und dies vor allem immer dann, wenn seine revolutionären Gedanken mit Verän-

Zur Person

Norbert Hagen, Autor des erfolgreichen Theaterstückes „Luther“, gastiert zum siebten Mal mit dem Malteser-Fausttheater zur Eröffnung des Heimatfestes „Krüßing“ in Freckenhorst.

derungen im Glauben einhergehen. Der eigentliche Kampf des jungen Mannes Martin Luther ist der Kampf gegen sich selbst, nämlich die für ihn richtigen Gedanken gegen seine Angst und seinen Traumvorstellungen des leibhaftigen Bösen durchzusetzen! Und, das erscheint mir wichtig, dass er diesen Kampf mit seinem Gewissen letztlich auch gewinnt, dass er die Gegenspieler seines Gewissenskonfliktes auch zum Verstummen zu bringt.

5. Das Verstummen hat aber auch seine negativen Seiten! Um seine Religion durchzusetzen, muss er kämpfen, und bei dieser Auseinandersetzung relativiert

(These von mir) das Erdachte nicht mehr ein funktionierendes Gewissen, sondern der aufkommende Machtgedanke nimmt Überhand und zeitweise eine totale Überschätzung der eigenen Person.

6. Davon zeugt m. E. sein Umgang mit den Juden. Waren sie noch bei dem jungen Luther „die Familie von Jesus Christus", also als schützenswert anzusehen, kann der alte Luther nicht überwinden, dass sie nicht reihenweise zur evangelischen Religion konvertierten. Er dachte sich, dass die jahrhundertelange Auseinandersetzung zwischen Juden und Katholiken, natürlich von den letztgenannten hauptsächlich inszeniert, die Juden zur Hinwendung zum christlichen Glauben abgehalten haben. – Nun, nach der Reformation, gab es für Luther keinen Grund mehr, dass sie, die Juden, nicht zum reformierten, evangelischen Glauben übertreten konnten. Da sie das aber nicht so hielten, bei ihrem Glauben also verblieben, traf sie Luthers Hass auf das Gründlichste! Die Judenbriefe sprechen davon!

Sein Seitenwechsel im Zuge des Bauernkrieges spricht auch für das Verstummen seines Gewissens. War er zunächst noch auf der Seite der rebellierenden Bauern, weil er ihre Not erkannte und ihren Aufstand als berechtigt ansah, wurde ihm ihre Rebellion doch plötzlich zu viel des Brutalen und er rief die Herrschenden – einschließlich Kaiser und katholische Kirche – zum Gegenschlag auf. Die Schlacht in der thüringischen Ebene sprach ihrerseits die Sprache äußerster Grausamkeit. Die Bauern verloren nicht nur ihren Krieg, sie bezahlten ihn mit ihrem Leben und mit einer Rückkehr alter Machtverhältnisse.

7. Im Ringen mit dem Tod auf seinem Sterbebett kommen die alten, tatsächlich nicht überwundenen Geister zurück und damit auch sein Gewissen. Darauf verweisen mehrere Aussprüche, die von ihm überliefert sind. Und natürlich auch die Frage, was verbleibt von Luther. Natürlich seine Religion mit den Befürwortern und den Kritikern, auch mit denen, die in „Liebe Kritik üben".

Ich bewundere diesen mutigen Menschen, der sich in mittelalterlichen Zeiten dem Papst und dem Kaiser entgegenstellte, der sich von Bannandrohung und Ächtung nicht beeindrucken ließ, der berechtigt die Abgründe des katholischen Glaubens aufzeigte und verurteilte und – als seine Veränderungsvorschläge einfach verworfen wurden – die protestantische Religion als folgerichtige Reaktion darauf gründete.

Die andere Seite des Reformers, Judenbriefe und Hetze gegen die Bauern, kann man vielleicht mit dem mittelalterlichen Denken der damaligen Zeit begründen, dem auch Luther erlegen war. Doch musste man von dem Geist der Barmherzigkeit, den Luther predigte, der auch prägend für seine theologische Arbeit war, nicht auch die Übernahme dieser Barmherzigkeit für Menschen anderer Religionen von ihm erwarten? – Ich meine: Ja!

Norbert Hagen

Buntes Programm bei Krüßingfest

Kultkarussel „Raupenbahn“ bereichert Kirmes

Der **Kindertrödelmarkt** beginnt am Samstag um 14.00 Uhr zwischen der Stiftskirche und der Petriekapelle. Die Steppkes brauchen natürlich wie in den Vorjahren die Unterstützung der Eltern beim Verkauf ihrer Waren, z. B. Bücher, Spielzeug, CDs oder Stofftiere. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich** und kann ab dem 16. April 2018 bei Gaby Dühlmann unter Telefon 02581/44795 oder per E-Mail an gaby.duehlmann@online.de erfolgen. Es werden keine Standgebühren erhoben.

Ebenfalls für die Kinder ist der **Ballonwettbewerb** gedacht, der auch am Samstag ab 14.30 Uhr stattfindet. Erstmalig erhalten die Kinder bei der Abholung der Ballons eine Losnummer, damit besteht die Gelegenheit, mit etwas Glück noch Fahrchips für die anwesenden Fahrgeschäfte zu gewinnen. Die Ziehung der Gewinner findet direkt bei der Eröffnung der Kirmes um 15.00 Uhr statt. Außerdem erhält jedes Kind, das einen Ballon auf die Reise geschickt hat, am Stand der Karnevalsgesellschaft „Silber-Blau ein kostenloses alkoholfreies Getränk.

Um 15.00 Uhr erfolgt die **Kirmeseröffnung.** Den Startschuss wird Bürgermeister Axel Linke mit Unterstützung der Stellvertreterin Doris Kaiser, Pfarrdechant Manfred Krampe und Dechant Döhner geben. Danach werden diese die ersten Runden in der Raupe drehen. Natürlich dürfen sich die Besucher gern anschließen.

Dirk Lotte macht mit seinem Kultkarussell – der „Raupenbahn“ – zum Krüßingfest Station in Freckenhorst. Die historische Raupe, im Volksmund auch Knutschwurm genannt wird wohl die neugierigen Blicke vieler Kirmesbesucher auf sich ziehen. Gebaut wurde die Raupe zwei Jahre nach dem zweiten Weltkrieg, also 1947, bei der Dortmunder Lokomotivenfabrik Orenstein & Koppel, der Kaufpreis betrug 16.000 Mark. Auch Dirk Lotte, Besitzer in der dritten Generation, hatte sich früh in die kultige Bahn, die zehn Umdrehungen in der Minute schafft, aus 20 Wagen besteht und insgesamt 60 Personen Platz bietet, verliebt. Die Familie Feldmann/Lotte ist nie auf die Idee gekommen, sich von der Raupe zu trennen und durch das Trendgeschäft „Musikexpress“ auszutauschen. Heute stellt sich heraus, dass diese Entscheidung der richtige Weg war. In allen Städten, selbst in den Großstädten, wo die Feldmanns mit der Raupe auftauchen, ist die Freude groß und weckt alte Erinnerungen. Die Raupe ist sehr gepflegt und in einem guten Zustand. Natürlich bedarf es große Anstrenungen und Pflege, dieses Fahrgeschäft zu erhalten. Die Technik ist einfach und hat sich seid 1947 nicht geändert. Angetrieben wird das Fahrgeschäft mit dem sogenannten Salzwasseranlasser. Das 1860 patentierte Prinzip ist einfach und solide. Ein halbes Pfund Salz wird in einem Behälter mit 80 Litern Wasser aufgelöst. Der Strom fließt durch dieses Salzwasserbad, dadurch erhöht das Salz die Leitfähigkeit. Dann wird gekurbelt, mit dem Lenkrad reguliert Dirk Lotte, wie tief die drei Eisensicheln eingetaucht werden. Je tiefer die Sicheln im Wasser sind, desto mehr Spannung bekommt der Motor und die Geschwindigkeit wird erhöht. Selbst der TÜV ist bis heute von dieser Technik überzeugt. Eine Augenweide ist auch die Bemalung, z. B. verschwindet der Motor hinter einer Verkleidung von Schlagerstars der früheren Jahre. Für die Bemalung wurde extra

MALERBETRIEB
SIEVERT
Paul-Löwe-Straße 3
48231 Freckenhorst
Telefon: 02581/44366
E-Mail: thilo.sievert@t-online.de

KFZ - SERVICE
LUCHTEFELD GmbH
Telefon 02581/6565 • Mobil 0173/2460994
Besuchen Sie uns!
Neuwarendorf 5
48231 Warendorf

ein Künstler in Hamburg auf der Reeperbahn ausgesucht und somit können Elvis Presley, Conny Francis und Freddy Quinn bewundert werden.

Familientag am Kirmesmontag mit neuem Highlight

Am Kirmes-Montag dürfen sich alle Besucher neben vielen Aktivitäten über reduzierte Preise freuen – da heißt es **„Familientag“.**

Leuchtende Kinderaugen gibt es am Montagnachmittag auf der Krüßing-Kirmes nicht nur wegen der reduzierten Preise. Die Organisatoren haben etwas Neues im Programm. Ab 15.00 Uhr gastiert Adolf Christian Hortz mit der **„Altwestfälischen Puppenbühne“** auf dem Stiftsmarkt. Bei drei kostenlosen Vorstellungen werden die Kinder auf die Abenteuerreise von Kasperle mitgenommen. Die Veranstaltungen finden auf der Bühne auf dem Stiftsmarkt statt.

Dank der Sponsoren wieder ein Kinder-Quiz

Natürlich darf auch ein Kinder-Quiz beim Krüßingfest nicht fehlen. Durch die freundliche Unterstützung des Raiffeisen-Markts, dem Eiscafé Bohne und der Sparkasse Münsterland Ost ist das auch in diesem Jahr möglich geworden. Ab dem 16.April bis zum 6.Mai werden 28 Plakate in den Schaufenstern und Infokästen bei den Mitgliedsfirmen der Freckenhorster Werbegemeinschaft aushängen. Auf den Plakaten ist die Stiftskirche und der aktuelle Krüßing-Sticker abgebildet. Rechts unten ist jeweils ein Buchstabe und eine Zahl bzw. zwei Zahlen zu sehen. Die Buchstaben müssen dann auf das Lösungsblatt eingetragen werden, dadurch ergibt sich dann das Lösungswort. Den vollständig ausgefüllten Lösungszettel bitte am Krüßing-Sonntag in die Losbox auf der Bühne am Stiftsmarkt einwerfen. Die Flyer mit dem Lösungsbogen werden in der Grundschule und in allen Kindergärten verteilt. Außerdem gibt es am 21. April eine Verteilung der Flyer an alle Freckenhorster Haushalte. Für die Klassen der Grundschule gibt es für die Klassenkasse als 1. Preis 100 €, als 2. Preis 50 € und als 3. Preis 30 € zu gewinnen. Eisgutscheine, Lebkuchenherzen und Kinogutscheine warten noch auf die Einzelgewinner. Die Verlosung findet im Rahmen eines kleinen Beiprogramms statt und zwar am Montag, 7. Mai 2018, um 17.00 Uhr auf der Bühne des Stiftsmarkts. Dort wirken mit die „Tanzmäuse“ und die Gruppe „Dance Spot“. **Gewinnen kann aber nur, wer bei der Verlosung anwesend ist.** Im Anschluss werden sich die Schausteller noch mit einer Überraschung von den Besuchern der diesjährigen Krüßing-Kirmes verabschieden.

Das detaillierte Programm zum Heimatfest „Krüßing“ entnehmen Sie bitte dem Faltblatt, das am 21. April an die Haushalte verteilt wird.

Trauerwald Oase©
Münsterland
Die Beisetzung am Baum

www.trauerwaldoase.de · two@trauerwaldoase.de

Bestattungshaus mit eigenen Abschiedsräumen in Freckenhorst, Warendorf und Hoetmar.

DAS FRECKENHORSTER ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
Everswinkeler Straße 12 · 48231 Freckenhorst
Telefon 02581/980098 · www.huerkamp.eu

Café Jahresring
… im Warendorfer Abschiedshaus Huerkamp
- einziges Café am Friedhof
- zwei Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen

Reichenbacher Straße 100, Tel. 02581/96207
- Tischdekoration
- Hochzeits- und Brautfloristik
- Raumdekoration
- Trauerfloristik

www.dat-blomenhues.de
Dat Blomenhues
Floristik · Dekorationen
Reichenbacher Straße 96 · Warendorf · Tel. 02581/9494564
Fax 02581/9417526 · dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de

Maibaumaufstellen

Nach der Eröffnung unserer Kirmes am Krüßing-Samstag wird um ca. 16.30 Uhr unser Maibaum gerichtet. Dieses ist unser ganz besonderer Freckenhorster Maibaum, denn 26 Vereine signalisieren mit ihren Schildern, sich aktiv für unser Freckenhorst einzusetzen – jeder auf seine ganz persönliche Art und Weise.

Es ist uns sehr wichtig, diese Vereine hinter uns stehen zu wissen, da es in unserem Heimatort Freckenhorst noch vieles zu Bewegen gibt. Nur gemeinsam werden wir diese Aufgaben versammeln wir uns alle auf unserem Stiftsmarkt, um mit Hilfe der Fa. Niemerg sicher unseren Maibaum aufzustellen. Dieser wir uns dann auf unserem Stiftsmarkt stets farbenfroh und freundlich begrüßen.

Anschließend sind alle Bürger und Gäste eingeladen, in gemütlicher und fröhlicher Runde den Auftakt unseres Heimatfestes zu feiern.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen an diesem Nachmittag/Abend der Entertainer Ralf Doodt und Sängerin Nadine.

Wir wünschen uns und unseren Gästen ein freundliches, sonniges und farbenfrohes Krüßingfest.

Aktiv-Kreis Freckenhorst

Krüßing-Sticker 2018 ein echter Hingucker

Es ist bereits das achte Exemplar der Krüßing-Sticker. In diesem Jahr ist der Thiathildis-Schrein, der in der Stiftskirche aufbewahrt wird, das Motiv. Entwurf und Herstellung des Stickers übernahm wie in Vorjahren die Firma Nord-Emaille aus Westkirchen. Der Sticker ist filigran und detailgetreu gearbeitet. Durch die dreidimensionale Darstellung des Schreins wirke dieser besonders plastisch, erklärt Ursula Farmulak, die sich für den Entwurf selbst verantwortlich zeigt. Die Mitlieder des Arbeitkreises würden sich freuen, wenn auch in diesem Jahr der Sticker von den Freckenhorster Bürgern als Identifikation zum Heimatfest Krüßing getragen würde. Zu erwerben ist der Sticker für 2 Euro bei den Mitgliedern des Arbeitskreises und an folgenden Stellen: Fleischerei Minke, Sparkasse Münsterland Ost, Spielwaren Kieskemper, Stifts-Apotheke und in der katholischen Bücherei. Bei vielen Bürgern ist der Sticker inzwischen zu einem Sammelobjekt geworden. Wer die Sammlung vervollständigen möchte, hat die Gelegenheit, am Krüßing-Sonntag am Stand des Arbeitskreises fehlende Sticker der Vorjahre zu erwerben.

KREUZ-APOTHEKE
Freckenhorst

Sabine Vettin
Warendorfer Straße 44
48231 Warendorf
Telefon 02581/4206
Telefax 02581/980073
kreuz-apotheke-waf@t-online.de
www.kreuz-apotheke-warendorf.de

elektro Rose
INSTALLATION · VERKAUF · KUNDENDIENST
Everswinkler Straße 57
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 02581 / 44340
Telefax 02581 / 46193

HAIR FLAIR
Westkirchener Str. 12
48231 Warendorf
Tel.: 02581/45171
Öffnungszeiten:
Di. + Mi. 8.30 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 8.30 - 20.00 Uhr
Sa. 7.30 - 14.00 Uhr

Sattelfest zum Heimatfest Krüßing

Mit dem Fahrrad die warme Jahreszeit einläuten

Es ist soweit, der „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“. Nach diesem dunklen, kalten Winter wird dem Frühling umso mehr entgegengefiebert. Wenn die Tage wieder länger und die Bäume grün werden, lässt auch das Sattelfest in Freckenhorst nicht lange auf sich warten. Durch diesen feierlichen Auftakt der Fahrradsaison erhält das traditionelle Fest Krüßing in diesem Jahr eine weitere weltliche Komponente.

Am Sonntag, dem 6. Mai, richtet die Freckenhorster Werbegemeinschaft Hand in Hand mit weiteren Vereinen das Sattelfest aus. Aus allen umliegenden Ortsteilen fahren die Ausflugslustigen sternförmig gen Freckenhorst. Dabei geht es nicht um Schnelligkeit, sondern darum, die landschaftlich reizvollen Strecken und die frische Luft zu genießen. So kann man das Münsterland von seiner schönsten Seite erleben.

Die geführten Touren sind nicht länger als 20 km und beginnen, je nach Ortsteil, ca. um 13 Uhr. Auch bei Pannen ist für alles gesorgt: Der mitreisende Pannendienst von der Radstation Warendorf kann für den Fall, dass der Drahtesel bockt, umgehend helfen.

Nach einer gelungenen Tour erreichen die Radfahrer gemeinsam den Stiftsmarkt in Freckenhorst. Dort werden Bürgermeister Axel Linke und der Sprecher der Organisatoren vor Ort, Alfred Heine, die Ausflügler um 15 Uhr begrüßen. Die Radfahrer erwartet ein reichhaltiges Programm. Mit Kirmes, Kunstmarkt und Co. ist für beste Unterhaltung gesorgt. Besonders sehenswert sind die historischen Motorräder von Alfons Brinkhaus aus Rietberg.

Natürlich stehen auch Kaffee und Kuchen für eine Stärkung bereit. Führungen durch die Stiftskirche sowie den Glockenturm komplettieren das kirchlich-weltliche Programm. Es bietet sich auch ein Besuch der Ausstellung in der Stiftskammer der Petrikapelle an. Als kleine Erinnerung an diesen besonderen Tag kann der neue Krüßing-Pin erworben werden.

Alle Abfahrtzeiten, Treffpunkte und Ansprechpartner der Radrouten am 6. Mai 2018:

Warendorf: ab Marktplatz, Start 14 Uhr, ca. 11 km; Information: Stadt Warendorf, Tourismus, Tel. 02581/545454.

Freckenhorst: ab Aldi Parkplatz, Start 13 Uhr, über Hoetmar , ca. 17 km; Information: Freckenhorster Werbegemeinschaft e.V., Alfred Heine, Tel. 02581/4768; RSG Freckenhorst, Dieter Matzner, Tel. 02581/44154.

Milte: ab Biedendieck, Start 13 Uhr, über Warendorf, ca. 20 km; Information: Heimatverein Milte e.V., Dietmar Knorr, Tel. 02584/9195631.

Einen: ab Heimathaus, Start 13 Uhr, über Müssingen, Warendorf, ca. 18 km; Information: s. Müssingen.

Müssingen: ab Mühlstein, Start 13.15 Uhr, über Warendorf, ca. 16 km; Information: Heimatverein Einen-Müssingen e.V., Hubert Kleinschnitker, Tel. 02584/1633.

Hoetmar: ab Kirchplatz, Start 13.45 Uhr, ca. 10 km; Information: Heimatverein Hoetmar e.V., Robert Dorgeist, Tel. 02585/935466.

Alle, die die Radfahrsaison einläuten und das Freckenhorster Heimatfest erleben wollen, werden gebeten, sich 15 Minuten vor der Abfahrt an den entsprechenden Treffpunkten einzufinden. Die Veranstalter raten zu dem Tragen von Fahrradhelmen zur eigenen Sicherheit. Alles Wissenswerte auf einen Blick findet sich auf dem Sattelfestflyer und auf **www.warendorf.de.** Weitere Auskunft gibt die Stadt Warendorf, Tourismus, Emsstraße 4, Warendorf, Tel. 02581/545454.

Malermeister Michael Kraß
Feidiekstraße 14
48231 Freckenhorst
Telefon: 02581/9414140 · krass-malermeister@t-online.de
Mobil: 0171/2653351

TAKE OFF
World of TUI

Reisebüro
Anne Dühlmann
48231 Freckenhorst
Telefon 02581/44642
Mobil 0160/1806746
anne.duehlmann@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-freckenhorst.de

„Suche den Frieden und jage ihm nach!“ (Reg.-Ben.) – Christen in Gesellschaft und Politik

Abtprimas em. Dr. Notker Wolf OSB spricht zu Krüßing in der LVHS

Der diesjährige Festvortrag zu Krüßing am Montag, 7. Mai 2018, 19.00 – 21.30 Uhr, greift das Leitwort des Katholikentages auf, der zwei Tage nach unserer Veranstaltung in Münster beginnen wird: „Suche Frieden“. Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg und Gewalt. Frieden ist für uns Menschen gleichermaßen eine Aufgabe und ein Geschenk. So heißt es in Psalm 34 „Meide das Böse und tu das Gute, suche den Frieden und jage ihm nach.“ Wer sucht, der hat noch nicht gefunden: den Frieden mit den anderen, mit sich selbst und mit Gott.

Weltweit wächst derzeit die Sorge, wie einer wachsenden Gewalt Einhalt geboten werden kann. Als Seismograph globaler Herausforderungen stand erst jüngst die Münchener Sicherheitskonferenz unter dem Motto „Hin zum Abgrund – und zurück?“ Welch anderes Lebensgefühl und Empfinden der globalen Situation zeigte sich demgegenüber 1989/90 als die Berliner Mauer fiel und das Blockdenken seit 1945 ein Ende zu finden schien.

Christen sind aufgefordert als Friedensstifter zu wirken und sich für die Suche nach Frieden stark zu machen. So greift auch der Prolog der Benediktsregel die Friedenssuche aus Psalm 34 auf. Wir freuen uns, als Referenten Abt Dr. Notker Wolf OSB gewonnen zu haben. Er war 16

Jahre Abtprimas der Benediktiner in Rom und damit oberster Repräsentant von rund 7.500 Mönchen und 16.500 Schwestern des Benediktinerordens. Seine langjährige globale Erfahrung wird Abt Notker in seinen Ausführungen über den Auftrag der Christen in Gesellschaft und Politik miteinfließen lassen.

Der Eintritt beträgt 7 Euro. Weitere Informationen unter www.lvhs-freckenhorst.de oder telefonisch 02581/9458-231.

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Dirk Nölker

Henry Saadeh

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Nölker & Saadeh OHG
Dreesstraße 2
48231 Warendorf-Freckenhorst
Tel. 02581/5168
Fax 02581/633550
Dechant-Wessing-Straße 16
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/424
noelker-saadeh@provinzial.de

Mein Freckenhorst

FRECKENHORST LOHNT SICH!

Nächster Erscheinungstermin:
Die nächste Ausgabe erscheint ab dem **6. Juli 2018.**
Redaktions- und Anzeigenschluss: 21. Juni 2018.

Senden Sie uns gern Ihre Berichte, Termine, Veranstaltungshinweise, Leserbriefe und mehr zu.

Zimmerei Josef Albers
Inh. Martin Albers
50 Jahre 1966 - 2016

- **Fachwerkbau**
- **Dachkonstruktionen**
- **Moderner Holzbau**

Walgern 72 • WAF-Freckenhorst • Telefon 0 25 81 - 43 18

„Querbeet“ – Chorgemeinschaft Freckenhorst singt zu Krüßing

Das Krüßingfest ist für Freckenhorst immer etwas ganz Besonderes und wir, die Chorgemeinschaft Freckenhorst, freuen uns, in diesem Jahr ein Teil davon zu sein: Wir gestalten am Sonntag, 6. Mai 2018, um 14.30 Uhr das traditionelle Krüßingkonzert in der Stiftskirche. Unter dem Motto „Querbeet“ dürfen Sie für ca. 30 Minuten wieder einige Überraschungen erwarten. Unsere Chorleiterin Viola Externest hat ein vielschichtiges und interessantes Programm zusammengestellt. Viele neue, zum Teil internationale Stücke werden wir an diesem Nachmittag darbieten. Sie dürfen sich freuen auf das bekannte schwedische Chorstück „Gabriellas Sang“ aus dem Film „Wie im Himmel“. Auch eine Motette von Monteverdi und ein traditionelles brasilianisches Volkslied werden von uns für Sie gesungen. Das Konzert ist kostenlos, über eine kleine Spende im Anschluss für Notenmaterial würden wir uns natürlich sehr freuen.

Wir, die Chorgemeinschaft – 35 Frauen zwischen 20 und 58 Jahren – haben ein gesanglich interessantes Jahr hinter uns. Im März 2017 durften wir Teil eines wunderschönen Benefizkonzerts in der Landvolkshochschule sein. Der Inner-Wheel-Club fragte uns, ob wir gemeinsam mit dem Freckenhorster Kinder- und Jugendchor zugunsten der Aktion „Fit-Kids“ ein Konzert bestreiten möchten. Gerne waren wir dabei und es hat es viel Spaß gemacht.

Auf ein weiteres Highlight haben wir dann vom Frühjahr bis zum Herbst hingearbeitet – unser eigenes Konzert „Feuer und Flamme“. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir in unserer Freckenhorster Feuerwehr so einen tollen Partner gefunden haben, der keine Mühen gescheut hat, um uns zu ermöglichen, in ihrem Gerätehaus ein noch nie da gewesenes Konzert abzuhalten. Auch dort haben wir ein gemischtes Programm dargeboten.

Im letzten Jahr haben wir noch einen großartigen Partner gefunden: Seit dem Frühjahr dürfen wir im Altenheim „Kloster zum Heiligen Kreuz“ proben. Auch hier wurde nicht lange gezögert und uns die Türen geöffnet, so dass wir nun wöchentlich in einem tollen Raum mit einer sehr guten Akustik proben können. Als Dankeschön sangen wir im Dezember für und mit den Bewohnern bekannte Weihnachtslieder und schlossen das Jahr mit einem wirklich schönen und bewegenden Konzert ab.

Aber auch das Jahr 2018 hat neben dem Krüßingkonzert „Querbeet“ noch einiges zu bieten. Neben einer Hochzeit aus den eigenen Reihen, die wir musikalisch gestalten dürfen, freuen wir uns ganz besonders, wieder mit einem Freckenhorster Musikverein gemeinsam zu musizieren. Am 22. Dezember werden wir um 17.15 Uhr gemeinsam mit dem Berittenen Fanfarenzug das traditionelle Adventssingen im St.-Paulus-Dom zu Münster gestalten. Wir hoffen und würden uns freuen, wenn viele Freckenhorster uns dorthin begleiten und sich mit unseren adventlichen Darbietungen in vorweihnachtliche Stimmung bringen. Aber auch wer nicht kommen kann, muss nicht auf darauf verzichten. Das Adventssingen wird über die Internetseite des Doms (www.paulusdom.de) per Livestream ausgestrahlt und kann zu Hause am Bildschirm mitverfolgt werden.

Wer Interesse hat, bei uns mitzusingen ist herzlich eingeladen, einmal reinzuschnuppern. Informationen gibt es bei unserer ersten Vorsitzenden Sabine Laumann unter der Telefonnummer 02581/928664 oder auf unserer Webseite www.chorgemeinschaft-freckenhorst.de.

Geva Laubrock

PIZZERIA - RISTORANTE
Romantica
STIFTSMARKT 17 - 48231 FRECKENHORST
Tel.: 02581 - 45665
Wir liefern ab 10,00 € frei Haus innerhalb Freckenhorst, Hoetmar und Warendorf

Durchgehend geöffnet
Stifts-Apotheke
Freckenhorst
Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie
Industriestraße 6a · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de
Besuchen Sie uns in den neuen Geschäftsräumen

Meldungen aus der Bücherei

Probezeit vorbei – keine Langeweile in Sicht

Jetzt ist es ein knappes halbes Jahr her, dass ich mich in „Mein Freckenhorst“ als neue Leiterin unserer schönen Bücherei vorstellen durfte. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die vielen positiven Rückmeldungen, die ich daraufhin bekommen habe!

„Und? Wie ist es nun in der Bücherei?“, werde ich oft gefragt. Erinnern Sie sich vielleicht an diesen Anblick ?
Genauso zauberhaft wie diese Stimmung ist es für mich immer noch!

Allein das normale Tagesgeschäft bringt für mich ständig Neues, Überraschendes, Erfreuliches und Herausforderndes. Nur Bücher ausleihen und zurücknehmen ist längst nicht mehr das, was unsere Bücherei ausmacht: Wir sind ein lebendiger Treffpunkt für Jung, Ganzjung, Älter und Alt.

Vielen Dank an alle unsere Leser für den regen Besuch, die interessanten Vorschläge, die vielen Gespräche und vor allem für das Verständnis mir gegenüber als Neuling in Sachen Bücherei. Buchvorschläge kann ich noch nicht so schnell umsetzen, wie meine versierte Vorgängerin, manche Themenauswahl dauert ein paar Tage länger und für unseren Hausgeist „Poldi“, der hin und wieder ein paar Bücher in andere Regale stellt oder CDs in die falsche Schublade packt, habe ich noch nicht das richtige Mittel gegen seine Streiche gefunden.

Bei der Erstellung der Jahresstatistik ist mir vor allem eines wieder klar vor Augen geführt worden: Ohne meine ehrenamtlichen Bücherelfen könnte unsere Bücherei niemals so gut laufen, wie sie es jetzt tut! Was hier freiwillig geleistet wird, ist Jahr für Jahr wirklich enorm!

Stellen Sie sich bitte einmal vor: – Geht man davon aus, dass für jedes bei uns in 2017 ausgeliehene Medium 10 Meter Wegstrecke zurückgelegt werden, könnte man mit den in unserer Bücherei erlaufenen Metern bis Sylt wandern.
– Stapelte man alle in 2017 ausgeliehenen Bücher auf einen Turm, wäre dieser etwas höher als der Burji Khalifa in Dubai. Legte man sie alle aneinander, käme man locker bis Warendorf und zurück.
– Mit einer Strecke aus allen geliehenen DVDs käme man einmal großzügig um die Stiftskirche, die Hüllen aufeinander gestapelt reichten bis über die Glockenstube hinaus, würden die Konsolenverpackungen noch zugepackt, kämen wir bis zur Turmspitze und mit allen Zeitschriften, die bei uns ausgeliehen wurden, könnte man zweimal die Kirche umrunden.

Beachtlich, nicht wahr?

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag und Donnerstag:
10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Sonntag 10.00–12.30 Uhr

Ein kleiner Rückblick auf das letzte halbe Jahr

Frau Osthues hat sich mit einer von ihr selbst initiierten Autorenlesung von uns verabschiedet. Ein extra für sie umgeschriebenes Lied, ein Geschenk vom ganzen Team und viele, viele Rosen haben uns allen einen äußerst erinnerungswürdigen Abend mit vielen bewegenden Momenten beschert.

Unsere vielen Weihnachtsbücher wurden rege ausgeliehen. Die vorweihnachtlichen „Geschichten unterm Tannenbaum“ auf dem Hochaltar waren sehr gemütliche Stunden mit Kerzenschein und Kuscheldecken.

Alle Schulkindergruppen der Wichtelhöhle und des Naturkindergartens haben ihre Büchereiführerscheine geschafft. Herzlichen Glückwunsch! Im Frühjahr werden auch die anderen Kindergärten zum Bibfit-Büchereiführerschein kommen, außerdem werden uns die Grundschule und auch die OGS besuchen.

Vier Schüler und Schülerinnen des Mariengymnasiums haben bei uns ihre „Lernen durch Engagement“-Zeit verbracht. Sie waren uns eine große Hilfe und sind auch jetzt ein Gewinn für unser Team, denn sie haben schon viel mehr Stunden bei uns verbracht, als sie eigentlich müssten und werden uns auch noch weiter unterstützen. Den Berufsfelderkundungstag haben wir ebenfalls unterstützt.

Der lockere Literaturkreis, die plattdeutsche Quaterrunde, das Gedächtnistraining, die Handarbeitsgruppe und der ökumenische Bibeltreff bevölkern regelmäßig genauso unsere gemütliche Lesestube, wie die Vorlesegruppen für Kinder an den Freitagen und unsere neue Brettspielgruppe. Dieser Treff erfreut sich großer Beliebtheit, tagt regelmäßig zweimal im Monat abends und bietet auch mal am Wochenende ganze Spieltage an. Die Stiftsammelaktion läuft ganz wunderbar. Schauen auch Sie daheim nach Stiften, die nicht mehr funktionieren und stiften Sie die Stifte für einen guten Zweck!

Außerdem haben wir eine Menge neue Medien angeschafft und alte aussortiert. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unserem Flohmarkt!

Zu guter Letzt noch aktuelle Termine: Es gibt einen Spieltreff zu Krüßing : Spiele-Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Lesestube. Weitere Spielabende sind am 25. April, 10. und 23. Mai und 7. Juni.

Herzlichst, Sabine Termeer

Kirchenchor-Vorbereitung auf das Krüßingfest

Der Pfarrcäcilienchor Freckenhorst bereitet sich nun unter Leitung von Stiftskantorin Agata Lichtscheidel auf den Festgottesdienst beim Krüßingfest am 6. Mai vor. Erstmalig wird vom Chor die Messe in D-Dur von Antonín Dvořák op. 86 für Chor und Solisten gesungen.

Die Messe ist lyrisch-meditativ geprägt mit teilweise volkstümlichen bzw. volksliedhaften Melodiebögen. Sie wurde ursprünglich mit Orgel-Begleitung komponiert. Später erstellte der Komponist eine Orchesterfassung, wobei die Solisten-Partien teilweise achtstimmig besetzt sind und an diesen Stellen vom Chor gesungen werden. Wie in den Vorjahren unterstützen erfreulich viele Gastsänger aus der Region dieses anspruchsvolle Projekt.

Gunter Tönne

Berittener Fanfarenzug Freckenhorst e.V.

Schnupperunterricht Trompete für interessierte Kinder ab 8 Jahren

Donnerstag, 19. April 2018, um 18.00 Uhr
im Proberaum über der Grundschulturnhalle
in Freckenhorst

Nähere Infos bei Lukas Achtermann
(0176 - 70 62 41 76) oder unter
www.berittenerfanfarenzug.de/
trompetenunterricht/

Einzigartiger Regenwald

Wir wollen, dass das so bleibt. Wir zeigen wie – machen Sie mit!

www.regenwald.org

Schroeder's
Sport- und Musikkneipe

Im Herzen von Freckenhorst

Bevorstehende Events:

Tanz in den Mai
ab 20:00 Uhr

Vatertags-Frühschoppen
ab 11:00 Uhr geöffnet

Wir haben noch freie Kegeltermine

Stiftsmarkt 16 • Freckenhorst
Telefon: 0 25 81 - 9 41 81 00

facebook.com/gaststaetteschroeders

Deutsche Post

Öffnungszeiten Postschalter:
Mo - Fr: 8 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr
Sa: 8 - 13.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Bäckerei bleiben wie gewohnt.

Warendorfer Straße 39 • Freckenhorst • Rufen Sie uns an: (02581) 4120

Aktuelles von der kfd St. Bonifatius Freckenhorst

Wir von der kfd St. Bonifatius Freckenhorst haben schon ein paar Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Die Besichtigung der Flintruper Kapelle war gut besucht und auch der Kinoabend mit dem Film „Willkommen bei den Hartmanns“ kam bei den Frauen gut an.

Bei unserem traditionellen Bratapfelessen erzählte uns Frau Lucht sehr eindrucksvoll von ihrer Arbeit bei der „Kinderhilfe Nepal“. Dieses Jahr werden wir die Kollekten unserer Frauengemeinschaftsmessen dieser Organisation spenden.

Am 14. März 2018 hielten wir unsere Generalversammlung ab. Dabei wurde Agnes Velemans nach langjähriger Arbeit im Team verabschiedet. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Agnes.

Dieses Jahr bieten wir einen Familienausflug an. Wir fahren am Samstag, 9. Juni 2018, in die Erlebniswelt ZOOM nach Gelsenkirchen. Dazu sind Familien

mit ihren Kindern oder auch Omas und Opas mit ihren Enkeln herzlich eingeladen. Selbstverständlich sind auch Einzelpersonen gerne gesehen. Anmeldungen und nähere Infos bei Spielwaren Kieskemper.

Das Jahr über haben wir noch weitere interessante Veranstaltungen geplant. Schauen Sie doch einmal in unser Jahresprogramm. Alle interessierten Frauen sind immer herzlich will-kommen.

Ihr kfd-Team
St. Bonifatius Freckenhorst

Mehr Vielfalt und Abwechslung im Gottesdienst

Freiräume für die Gestaltung der Gottesdienste in St. Bonifatius und St. Lambertus

Die Wünsche nach Vielfalt und Abwechslung in Bezug auf die Liturgie in der katholischen Gemeinde äußerten viele Gemeindemitglieder, als wir vor einigen Jahren die Frage stellten: „Was braucht es, damit wir auch in Zukunft noch eine lebendige Gemeinde sind?“ Daraus leitete der Pfarreirat eine Projektidee ab, die auch im Lokalen Pastoralplan formuliert wurde: FREIRAUM – Gottesdienste an (un)gewöhnlichen Orten.

Gottesdienste an anderen Orten als in der Kirche hat es in den vergangenen Jahren schon mehrere gegeben, z. B. die Messe im Schützenzelt in Hoetmar, am Hofkreuz oder auf dem Bauernhof. Bei dem Projekt der „Gottesdienste an (un)gewöhnlichen Orten“ soll es aber nicht nur um den „anderen Ort“ gehen, sondern es soll auch andere Formen von Gottesdiensten ermöglichen. Da erinnern sich viele an die (Wort-)Gottesdienste auf dem Sportplatz, im Autoscooter, bei den Kleintierzüchtern oder im Gartencenter in Freckenhorst und an die Wortgottesdienste in der Kneipe, beim Friseur, in der Stellmacherei und vor der Krippe in Hoetmar. Diese Gottesdienste wollen nicht in Konkurrenz zur traditionellen Liturgie unserer Gemeinde treten; vielmehr geht es darum, zusätzlich etwas anzubieten für Menschen, die nur selten den Weg in die Kirche finden. Das wichtigste Merkmal dieser Gottesdienste ist der FREIRAUM: Bei der Gestaltung sind die vorbereitenden Gruppen frei bei der Wahl des Ortes, bei der Gestaltung des Themas und des Ablaufs, bei der Wahl der Musik und der (Bibel-) Texte. Das Ziel ist, einen anderen, freien Zugang zu schaffen für Gott in unserem Leben.

In unserer Gemeinde hat sich ein Kernteam gebildet, dessen Mitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Als Kernteam möchten wir die Gottesdienste nicht selbst vorbereiten – denn im Sinne der Vielfalt und Abwechslung soll es ja gerade so sein, dass möglichst viele verschiedene Gruppen (Vorstand eines Vereins, Karnevalswagen, Stammtisch, Krabbelgruppe, Doppelkopp-Runde …) zu solch einem Gottesdienst einladen. Hilfestellung leisten wir vom Kernteam gerne und wir sprechen auch Menschen an und ermuntern sie, selbst kreativ zu werden. Als Einladung dient das unten abgedruckte Plakat, mit dem zukünftig immer ein (un)gewöhnlicher Gottesdienst angekündigt werden soll. Das erhöht den Wiedererkennungswert und vereinfacht die Werbung.

Bei der Besetzung unseres Kernteams freuen wir uns über Unterstützung aus Freckenhorst, damit wir die Kontaktaufnahme zu Freckenhorster Gruppen und Gemeindemitgliedern intensivieren können.

Sprechen Sie uns also gerne an, wenn Sie …
… Lust haben, im Kernteam mitzuarbeiten. Wir arbeiten effizient und treffen uns eigentlich nur 2- bis 3-mal im Jahr!
… sich vorstellen können, einmal den FREIRAUM zu nutzen und einen (un)gewöhnlichen Gottesdienst vorzubereiten!
… Ideen haben, wen wir mal ansprechen könnten!

Und/oder kommen Sie unbedingt zu unserem nächsten geplanten Gottesdienst am Schnadstein zwischen Freckenhorst und Hoetmar im Juni (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben)!

Herzliche Grüße von Ihrem „Kernteam“: Susanne Drees, Mirko Kieslich, Beate Osthues, Anne Peter und Mechthild Wildemann

Strahlende Prinzessin

Die Karnevalssession 2017/18 war kurz, aber voller Höhepunkte für Prinzessin Katharina I. (Althaus) „Die Musikerin mit Spiel & Spaß“ von der KG Silber-Blau Freckenhorst. Ganz sicher gehörte dazu auch der Besuch im Schloss Westerholt. Der Rittersaal dürfte schon viel gesehen haben, aber eine Karnevalsprinzessin, die mit dem Vorstand der KG ihren Narrentanz zum besten gibt, wohl auch noch nicht. Nikolaus Graf von Westerholt hatte daran ebenso seine Freude, wie am dem Sessionsorden von Katharina I. Das obligatorische Bützchen wurde auch gerne entgegengenommen.

Ein Highlight war sicher auch der Rosenmontagsumzug in Warendorf. Hatte Katharina I. noch am Karnevalssonntag den Jecken in Hoetmar zugejubelt, so stand sie selbst tags drauf hoch oben auf dem KG-Wagen und bedachte die bunte Narrenschar am Wegesrand mit Kamelle und allerlei süßen Leckereien.

Pe Werner im Schloßpark

Im Rahmen der vom Arbeitskreis Tourismus und Kultur organisierten Freckenhorster Sommerkonzerte erwartet die Konzertbesucher in diesem Jahr bei der 10. Auflage ein besonderer Leckerbissen. Pe Werner gastiert bei der diesjährigen OpenAir-Veranstaltung am Freitag, 17. August 2018 ab 19:30 Uhr im Garten von Schloß Westerholt. Einlass ist bereits ab 18:00 Uhr.

© Dominik Beckmann

Wie auch in den Jahren zuvor bietet ebenfalls ab 18:00 Uhr der Caterer Vedder Premium Event in der imposanten Atmosphäre der Gartenanlage des Schlosses Köstlichkeiten an, die jeden Gaumen verwöhnen.

Die Künstlerin: Eine bekannte deutsche Sängerin. Pe Werner singt fast ausschließlich deutschsprachige Eigenkompositionen. Und sie hat keinerlei Berührungsängste mit unterschiedlichsten Stilrichtungen wie Pop, Rock ,Chanson, Jazz oder Klassik – Pe Werner ist ein echtes und gewachsenes Multitalent. Sie liebt die Abwechslung und sagt selbst von sich: „Ich passe eben in keine Schublade – ich bin eine Kommode“.

Bekannt von ihr sind Alben und Lieder wie „Weibsbilder“ und „Kribbeln im Bauch“. Mit ihrem Programm „Best of: Von A bis Pe“ wird sie einen Querschnitt aus ihrer 30-jährigen Bühnenpräsenz zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel bieten.

Der Kartenvorverkauf startet am Sonntag, 6. Mai 2018, am Stand des Arbeitskreises auf dem Kunstmarkt im Schatten der Stiftskirche in Freckenhorst.

Ab Montag, 7. Mai 2018, sind Karten auch an den bekannten Vorverkaufstellen (Filialen der Sparkasse Münsterland Ost in Freckenhorst und Warendorf Hauptstelle sowie bei der Tourist-Information Warendorf, Emsstraße 4) erhältlich. Auch über das Internet können die Karten erworben werden.

Schon wieder
ist der Akku leer?
Wir bieten: Akkureparatur, neue Ersatzakkus, Batterien für:
E-Bikes • Elektro-Roller • Akkuwerkzeuge • Seniorenmobile • Gartengeräte • E-Rollstühle • Reinigungsroboter • u.v.m.
TIPP: Ist Ihr E-Bike fit für die Saison? Wir bereiten Ihren E-Bike-Akku auf!
MTWAkkuservice
Akkureparatur · Ersatzakkus · Batterien
Telefon 02585/940 32 80
Inh. Markus Tholen
Raiffeisenstr. 22 · 48231 Hoetmar
info@akkuservice-warendorf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 14.00 Uhr durchgehend
www.akkuservice-warendorf.de

Neue Konzertreihe des Orgelbauvereins Freckenhorst

Nachdem die neue Orgel in der Stiftskirche am ersten Advent 2017 feierlich eingeweiht wurde, konnte sie bereits in mehreren großen Konzerten ihren Klangreichtum zeigen. Zudem wurde das Instrument bei den vier Präsentations-Konzerten für die Gewinner der Orgelbaulotterie, zu denen dann auch die Orgelpaten, Förderer und Spender eingeladen waren, eingehend vorgestellt.

Die in der neuen Reihe „Sonntagskonzerte in St. Bonifatius" für die nächste Zeit geplanten Veranstaltungen sind am 22. April mit Prof. Wolfgang Seifen aus Berlin und am 17. Juni mit unserem früheren Stiftskantor Martin Geiselhart. Die Konzerte finden jeweils sonntags um 17.00 Uhr in der Stiftskirche statt.

Der erste der zwei Satzungszwecke des Orgelbauvereins – die finanzielle Förderung unseres Orgelbaus – ist mit großer Freude und Dankbarkeit erreicht. Nun gilt es, mit Engagement und Begeisterung ebenso die finanzielle und ideelle Förderung der Kirchenmusik in unserer Stiftskirche weiterzuführen. Daneben gehören der Ausbau der musikalisch-kulturellen Angebote für unterschiedliche Zielgruppen, die Kooperation mit benachbarten Gemeinden und Kirchenmusikern, die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen und schließlich auch die Unterstützung der Pflege und Instandhaltung der neuen Orgel zu unseren Aufgaben.

Etwa einmal monatlich sollen im Gottesdienst unter dem Titel „Orgel-Akzente" besondere und im Publicandum aufgeführte Orgelstücke erklingen. Der Orgelbauverein hofft weiter auf Unterstützung und neue Mitglieder. Ihre wohlwollende Begleitung, Ihre Anregungen und Impulse tragen dazu bei, unsere Kirche weiter „klasse klingen zu lassen".

Mehr Informationen zum Orgelbauverein finden Sie im Internet unter **www.orgelbauverein-freckenhorst.de**

Hermann Flothkötter

Kammerchor Freckenhorst feiert Jubiläum

Zwei festliche Ereignisse prägen das Probenjahr des Kammerchores Freckenhorst. Er wird sich am Donnerstag, den 10. Mai 2018, zusammen mit anderen Chören des Bistums beim Begegnungstag des 101. Deutschen Katholikentages in Münster am großen Konzert auf dem Domplatz beteiligen.

Besonders freut sich der mehrfache Meisterchor im Sängerbund NRW aber auf die Feier seines 25-jähriges Bestehens. Von Beginn an wird er vom jetzigen Leiter des Referats Kirchenmusik im Bistum Münster, Ulrich Grimpe, dirigiert.

Zum Jubiläum wird für Sonntag, 25. November 2018, ein Konzert in der Stiftskirche Freckenhorst vorbereitet. Dabei wird der Chor aus seinem großen Repertoire „Lieblingsstücke" der Sänger vortragen. Bei einigen Stücken wird der Chor von Mitgliedern der Münsteraner Dombläser begleitet.

Zur Vorbereitung auf die kommenden Auftritte ist neben den regulären Proben auch ein besonderer Stimmbildungstag geplant. Besonders bei den Männerstimmen würde sich der Chor über Zuwachs freuen. Der Kammerchor probt montags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kaminraum des Pfarrheims Freckenhorst. Weitere Informationen gibt es bei Chorleiter Ulrich Grimpe (Tel. 0 25 81/4 54 93 oder E-Mail: grimpe.ulrich@t-online.de) und bei der Vorsitzenden Ulla Löhrs (Tel. 0 25 81/632859 oder E-Mail: brico64@freenet.de).

Freckenhorster Bürgerhaus – Termine

Samstag, 21. April, 20.00 Uhr
ALACOUSTIC 5.0
Marie Meibeck & Band kommen wieder zum Frühjahrs-Auftritt und begeistern mit Rock- und Popmusik.

Samstag, 2. Juni, 20.00 Uhr
BLOSSOM BROTHERS mit Songs der 60er und 70er
Die Blossom Brothers covern Songs von The Byrds, Bob Dylan, Arlo Guthrie sowie amerikanische Traditionals.

STADTWERKE
WARENDORF

UNSERE HEIMATDEALS

JETZT ZUM REGIONALEN VERSORGER WECHSELN UND ATTRAKTIVEN DEAL SICHERN!*

JETZT NEU

Schnell und einfach profitieren. Entscheide dich für **WarendorfSTROM** oder **WarendorfGAS** und punkte regional. Mit deinem Wechsel zu den Stadtwerken Warendorf setzt du auf regionales Engagement, kommunale Wertschöpfung und langfristige Sicherheit.

Mehr Infos auf **www.stadtwerke-warendorf.de/heimatdeals**

DEAL 1
Xiaomi Mi Band 2
Fitnessarmband,
schwarz

DEAL 2
30-Euro Spende in
deinem Namen für
Outdoor-Fitnessgeräte
im Emspark

DEAL 3
WMF Kult X Mix & Go
Smoothie-Mixer,
Edelstahl

* Dieses Angebot gilt für alle Neukunden Gas/Strom im Zeitraum von 01.02.2018 bis 30.04.2018

www.stadtwerke-warendorf.de

Hähnewettkrähen und Kaninchenausstellung

Um Kaninchen und Hähne dreht sich alles am Sonntag, dem 29. April, im Gartencenter Murrenhoff. Der Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtverein W915 Freckenhorst lädt alle Freunde der Kleintierzucht und ganz besonders Familien mit Kindern zu einer abwechslungsreichen Ausstellung ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Ab 11.00 Uhr steht zunächst das große Hähnewettkrähen auf dem Programm. Die Anmeldung sollte bis 10.00 Uhr erfolgt sein. Die Startgebühr beträgt pro Hahn zwei Euro. Zusätzlich ist die letztjährige Impfbescheinigung mitzubringen.

Gleichzeitig veranstalten die Kaninchenzüchter in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Rassekaninchenzüchter eine Ausstellung unter dem Motto „Häsinnen mit Jungen". Die Jungtiere müssen mindestens sechs Wochen alt sein und sind zusammen mit der Mutter auszustellen. Die Anmeldung erbittet Reinhard Bruns bis zum 21. April. Weitere Informationen hierzu erteilt die Ausstellungsleitung gerne unter Telefon: 0 25 81/78 74 34.

Bereits am Samstag, 28. April, ab 12.00 Uhr werden die Kaninchen durch einen Preisrichter bewertet. Die besten Tiere werden mit Preisen prämiert. Nach Abschluss der Bewertung werden die Kaninchen der verschiedenen Rassen und Farbenschlägen am Samstag und Sonntag zur Schau gestellt.

Unter Aufsicht des Züchters dürfen Kinder die Kaninchen streicheln.

Selbstverständlich erhalten die besten Kräher und die prämierten Kaninchen Pokale und Sachpreise. Die Preisverleihung ist für Sonntag gegen 14.00 Uhr vorgesehen.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist mit einem Buffet aus hausgemachten Torten, Getränken und Grillwürstchen gesorgt. Ein Besuch lohnt sich.

Impressum

Herausgeber

Graphisto Werbegestaltung und Satz- & Werbestudio Druckidee
in Kooperation mit der Freckenhorster Werbegemeinschaft e. V.

Redaktion und Layout

Satz- & Werbestudio Druckidee, Susanne Tholen
Raiffeisenstraße 22, 48231 Hoetmar, Telefon 0 25 85/94 00 88
E-Mail freckenhorst@druckidee.de

Anzeigenannahme und -gestaltung

Graphisto Werbegestaltung, Frank Schroeder
Kampstraße 4, 48231 Freckenhorst, Telefon 0 25 81/9 27 90 96
E-Mail info@grafisto.de

Druck und Weiterverarbeitung

Burlage Druck + Einband GmbH
Schlosserstraße 1, 48231 Freckenhorst, Telefon 0 25 81/9 46 30
E-Mail info@burlage-warendorf.de

Auflage

4000 Exemplare, Verteilung an Freckenhorster Haushalte sowie Auslage in Geschäften, Praxen und Institutionen in und um Freckenhorst

Redaktions- und Anzeigenschluss

Die achte Ausgabe erscheint ab dem 6. Juli 2018, Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 21. Juni 2018.

Copyright und weitere Informationen

Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

Um den Inhalt dieses Magazins auf eine möglichst breite Basis zu stellen, freuen wir uns über jegliche Informationen zu aktuellen Themen und Veranstaltungen in Freckenhorst und Umgebung. Redaktionelle Beiträge, Terminhinweise und Anzeigenvorlagen nehmen wir gern per E-Mail entgegen (Adressen s. oben).

Eine Veröffentlichung zugesandter redaktioneller Beiträge können wir leider nicht garantieren. Wir bitten um Verständnis.

Graphisto
AUF DEN PUNKT GENAU

Mit uns wirbt Freckenhorst.
Von der Visitenkarte bis zum Großflächenplakat.

www.grafisto.de **Telefon 0 25 81/9 27 90 96**

DRUCK

Satz- & Werbestudio
Druckidee Inh. M. Tholen

Auch Stempel
gibt's bei uns.

Raiffeisenstraße 22
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 94 00 88
info@druckidee.de

Frühlingserwachen bei Kühl- Stadtmitte

Am Samstag, dem 17. März, hat die Nachbargemeinschaft Kühl-Stadtmitte alle Mitglieder ab 60 Jahren eingeladen. Im vollbesetzten Bürgerhaus sollte das Frühlingserwachen gefeiert werden, das bei den niedrigen Temperaturen und dem kalten Wind eher an ein wiederholtes Wintererwachen erinnerte.

Mit diesen Worten begrüßte auch die Vorsitzende Rebecca Elsner die zahlreichen Gäste

und hieß sie herzlich willkommen. Doch die frühlingshafte und farbenfrohe Dekoration und die selbstgemachte Tortenauswahl, die das Vorstandsteam liebevoll vorbereitet hatte, ließ alle Gäste das Wetter vergessen.

Als Programmpunkt war dieses Jahr die Hoetmarer A-capella-Gruppe „Die Pinguine“ zugegen. Sie brachten ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit. Viel zu lachen gab es bei dem Lied aus den 1930er Jahren, in dem es um die Veränderung des weiblichen Körpers im Alter ging. Bei dem Stück „ Ich wär so gern ein Huhn“ flogen bunte Eier ins Publikum und auch das Mitsingen und Bewegen gehörte zum Repertoire, denn bei der „Tante aus Marokko“ durften alle Zuschauer ihr Können beweisen.

Natürlich durfte der Klassiker „Mein kleiner grüner Kaktus“ nicht fehlen und schließlich rundete der englische Song von Elvis Presley „Can‘t help falling in love“ die gelungene Darbietung ab.

In ausgelassener und gemütlicher Stimmung ging der kurzweilige Nachmittag der Nachbarn zu Ende.

Burlage
DRUCK + EINBAND
Ihr Partner für Printprodukte und Bucheinbände aller Art
Freckenhorst • Schlosserstraße 1
Tel. 0 25 81/9 46 30 • Fax 94 63 33

„Ich träume von ...“

Jugendgottesdienst

In stimmungsvoller und besinnlicher Atmosphäre versammelten sich am 16. März im Pfarrheim in Freckenhorst 22 Jugendliche zu einem Jugendgottesdienst der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus. Im Vordergrund stand das Thema „Träume“.

Träume – ein Wort, das viele Bedeutungen hat – sie durchdringen den Alltag der Menschen in besonderer Art und Weise. Gute oder schlechte Träume beeinflussen den Start in den Tag. Ist der Schlaf von schlechten Träumen durchzogen, kann dies das Aufstehen und Wohlergehen negativ prägen. Ebenso gute Träume: Sie können für ein wohliges und positives Gefühl sorgen. So verschieden Träume sein mögen, sie können großen Einfluss auf unser Leben haben. Vor allen dann, wenn Träume als tiefe Wünsche unseres Herzens verstanden werden. Träume, die sich als tiefen Wunsch ausprägen, können Menschen Orientierung geben, Wegweiser und Ziel sein. Träume und Wünsche können Vorstellungen von etwas Großem, Wichtigem und Existenziellem sein. Sie helfen dabei, eine Vision von der Zukunft zu haben und die Vorstellung davon kann den Menschen helfen, darauf hinzustreben.
Im Gottesdienst haben die anwesenden Jugendlichen überlegt, was sie für Träume und Wünsche haben. Die Vorstellungen sind sehr unterschiedlich: Ein gutes Abitur, die Welt bereisen, fremde Kulturen kennenlernen, Gesundheit, die Gründung einer Familie, Freundschaften schließen, Lebensglück, die große Liebe finden, ein eigenes Auto fahren, ein Hobby ausüben können. Einige dieser Träume und Wünsche sind Vorstellungen einer nahen Zukunft, andere einer fernen Zukunft; der ein oder andere Traum ist gut zu realisieren, der ein oder andere Traum erfordert viel Arbeit. Und selbst wenn die Verwirklichung eines Traums mal nicht gelingt, darf man sich dies eingestehen und voller Mut und Zuversicht seinen neuen Träumen und Wünschen zuwenden. Eines ist dabei sicher: Träume sind wichtig für unser Leben und bleiben es – für „Jung“ und „Alt“.

Der Ausklang des Abends gestaltete sich in einem gemütlichen Beisammensein mit Kaltgetränken, Laugengebäck und kleineren Snacks. Vorbereitet wurde der Jugendgottesdienst vom Jugendmesskreis Freckenhorst, bestehend aus Sandra Disselmann, Ingrid Rickmann, Dorothee Haase, Jule Uhkötter und Thomas Klümper. Mitgewirkt hat ebenfalls bei der Vorbereitung sowie bei der Durchführung der Freckenhorster Kinder- und Jugendchor.

TUS Freckenhorst plant Aktionstour für Jugendliche

Ein besonderes Highlight bietet der TUS Freckenhorst Jugendlichen in den diesjährigen Sommerferien an. Vom 3. bis 5. August 2018 startet eine Aktionstour mit dem Fahrrad durch den Kreis Warendorf. Max. 15 Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren haben die Möglichkeit verschiedene Sportangebote bei verschiedenen Sportvereinen im Kreis kennen zu lernen. Die erste Station ist die Sportanlage von RW Alverskirchen wo ein Niedrigseilgarten, Beachvolleyballfeld und ein Soccerfeld freundlicherweise zur Verfügung gestellt wird. Auch die erste Zeltübernachtung ist auf dem Sportgelände in Alverskirchen geplant. Eine weitere Übernachtung ist auch am heimischen Feidiek vorgesehen. Unter anderem soll als weiteres Sportangebot auch ein Standup-Paddeling in Verbindung mit dem Warendorfer Wassersportverein auf dem Emssee stattfinden.

Bieten eine Aktionstour für Jugendliche an: Alica Helmer, Jascha Stammkötter, Claudia und Björn Maibaum (v. l.).

Das vierköpfige Betreuerteam mit Jugendwartin Claudia Maibaum, Alica Helmer, Jascha Stammkötter und Björn Maibaum planen noch weitere Angebote für die Tour und freuen sich auf lustige und aktionsreiche Tage. Es wird in den nächsten Wochen auch noch einen Infoabend für alle Eltern und Jugendliche stattfinden.

Der Preis für alle Sportangebote sowie Verpflegung beträgt 65,00 €. Anmeldungen werden in der Geschäftsstelle des TUS 07 Freckenhorst, Everswinkeler Straße 51, entgegengenommen.

Ferienfreizeit 2018 hat noch freie Plätze

In diesem Jahr findet erneut eine Ferienfreizeit der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus Freckenhorst und Hoetmar statt. Die Fahrt findet in den Sommerferien vom 17. Bis 26. August 2018 statt – Zielort ist das Seminar- und Freizeithaus Engel in Rheinböllen, Nahe Mainz und Koblenz.

Viele Anmeldungen sind schon eingegangen, es sind aber noch drei Plätze für Jungen frei. Wir freuen uns sehr über weitere Anmeldungen.

Thomas Klümper

Auch Stress spielt eine Rolle

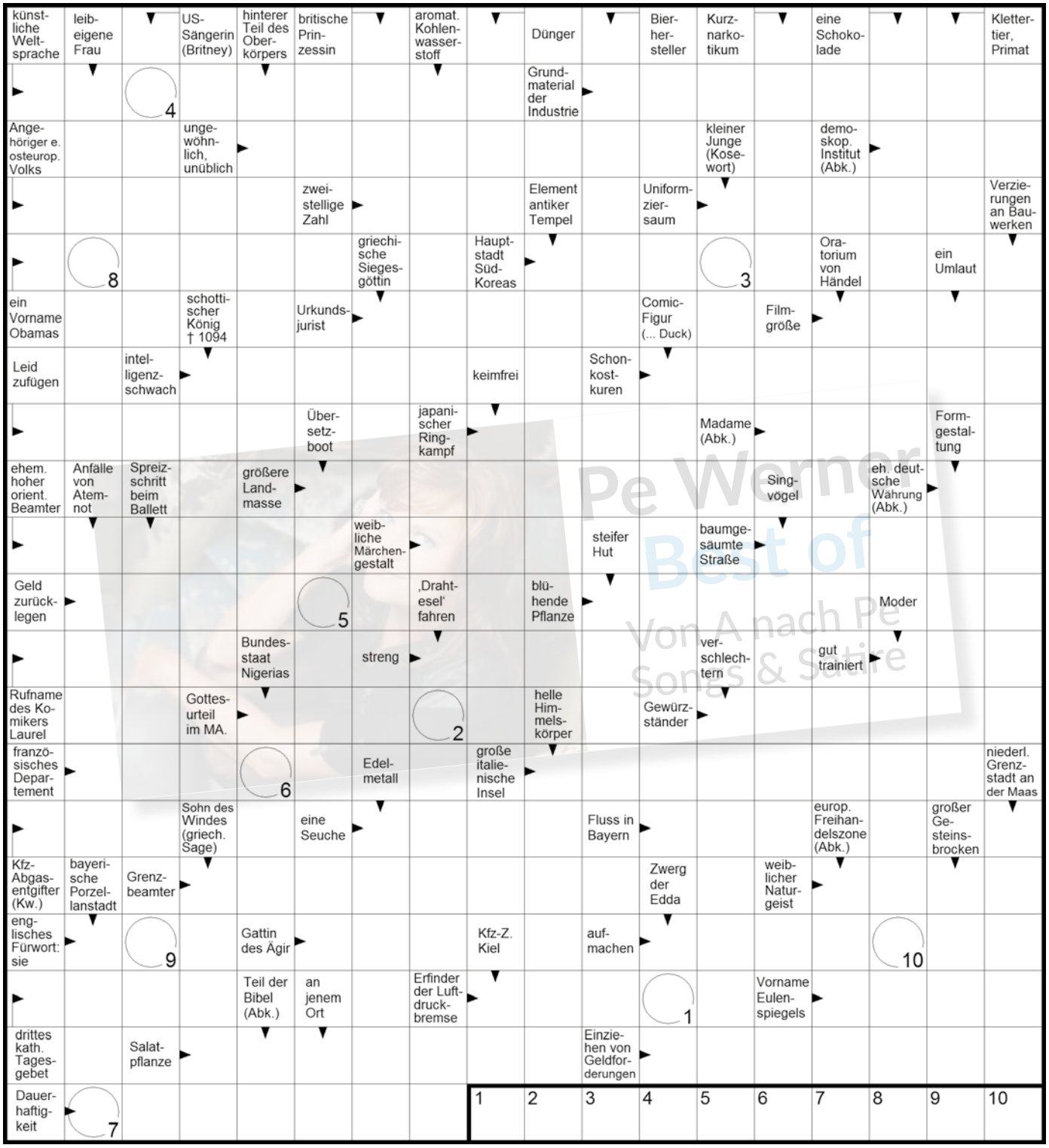
(rgz/rae). Wie können Reizdarmpatienten für mehr Entspannung und Ruhe im Alltag sorgen? „Neben medikamentösen Ansätzen können auch alternative Therapieansätze - wie die Ordnungstherapie nach Kneipp, die eine bewusste, die Gesundheit erhaltende Lebensführung in den Fokus stellt - wichtig und hilfreich sein“, erklärt Dr. med. Birgit Terjung, Chefärztin der Abteilung für Innere Medizin-Gastroenterologie an der Betriebsstätte St. Josef-Hospital der GFO Kliniken Bonn. Entspannungstechniken wie etwa Progressive Muskelentspannung oder Autogenes Training seien ein wichtiger Bestandteil einer ganzheitlichen Therapie des Reizdarmsyndroms und würden dem Patienten zu mehr Ruhe im Alltag verhelfen. Unter **www.buscopan.de** gibt es weitere wertvolle Tipps für Betroffene.

Entspannt durchschlummern ist wichtig – Schlafunterbrechungen können dagegen die Symptome des Reizdarmsyndroms verschlechtern. Foto: rgz/Sanofi/Andriy Popov/123 RF

Gewinner Ausgabe 6

Das Lösungswort der Winter-Ausgabe lautete: „Weihnachtskonzert“. Den Reisegutschein im Wert von 30 Euro, der beim Reisebüro Anne Dühlmann in Freckenhorst einzulösen ist, hat Sven Kemper aus Freckenhorst gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!



Preisrätsel

Unter allen richtigen Einsendungen verlost „Mein Freckenhorst" in dieser Ausgabe eine **Freikarte für das Sommerkonzert mit Pe Werner am 17. August 2018 im Wert von 22 €.**

Um die Freikarte zu gewinnen, senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den Absender mit Telefonnummer bitte nicht vergessen!) oder per E-Mail bis spätestens zum 21. Juni 2018 an folgende Adresse:
Redaktion „Mein Freckenhorst"
c/o Druckidee
Raiffeisenstraße 22
48231 Warendorf-Hoetmar.

Ihre E-Mail richten Sie bitte an:
freckenhorst@druckidee.de

Viel Spaß beim Rätseln!

Lösung Ausgabe 6

STüCK
19,99

MAULUS | PYRUS | PRUNUS SPECIS
SäULENOBST
versch. Apfel-, Birnen-, Pflaumen- und Kirschsorten | 7,5 Ltr.-Topf

besonders gut für einen kleinen Garten oder die Terrasse geeignet

Murrenhoff
grün erleben

SOMMER-FRISCHE!

NEUES FüR BALKON UND GARTEN!

BEET- & BALKONPFLANZEN
Große Auswahl an blühenden Pflanzen für Balkon und Garten in bester Gärtnerqualität.

UNSERE BESTEN
Passende Blumenerden, Dünger, Pflanzenzubehör. Wir beraten dich gern.

GROSSE KRäUTERVIELFALT
Wähle aus Küchen-, Heil- und Gewürzkräutern, über 150 Sorten im Sortiment. Greif zu!

MURRENHOFF GRüN ERLEBEN · Christian Murrenhoff · Warendorfer Str. 114 · 48231 Freckenhorst
Telefon: 02581 / 97 11 - 0 · mail@gaertnerei-murrenhoff.de

Freunde finden uns auf

Montag–Freitag 9–19 Uhr · **Samstag** 9–18 Uhr · **Sonn- & Feiertage** 11–16 Uhr

www.gaertnerei-murrenhoff.de